



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN

VERANTWÖRTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT:

GAUHAUPTAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN (IM WEHRDIENST)

VERANTWÖRTLICHER SCHRIFTLEITER: HANS MÖCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF A 28-500, KLAPPEN QOZ. 203.069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 203

Wien, 26. November 1943

Dem Komponisten Max Egger zum 80. Geburtstag
=====

Stadtrat Blaschke hat den Komponisten Max Egger in einem Schreiben namens des Kulturamtes der Stadt Wien zum 80. Geburtstag herzlich beglückwünscht und dem Jubilar den Dank für sein künstlerisches Wirken ausgesprochen. Das Schreiben klingt dahin aus, daß der Tondichter mit Befriedigung auf sein Werk zurückblicken könne, da die große Zahl der aus seiner Begabung entstandenen Kompositionen in der Musikwelt weiterleben werde.

Wiener Verkehrsbetriebe
=====

Von Montag, den 29. November 1943, an wird der Betriebs-schluß des Tagverkehrs der Straßenbahn um eine Stunde vorverlegt. Die letzten Züge verkehren ab Ring um ungefähr 23 Uhr 15 Minuten. Auf Linien mit zeitlichem Betriebsschluß und auf der Stadtbahn tritt keine Änderung ein. Die Bahnhofrundlinie verkehrt im Anschluß an den Tagverkehr bis 1 Uhr. Vom gleichen Tage an wird die Linie 61 wieder über Hamburger Straße, Pilgramgasse geführt.

Gründung der Wiener Hafen und Lagerhaus Aktiengesellschaft
=====

Im Zuge der Verwaltungsvereinfachung und der Vereinheitlichung der Führung der städtischen Hafenanlagen wurde die Hafenverwaltung der Stadt Wien aufgelassen und wurden die städtischen Hafenanlagen der Lager- und Kühlhaus-Aktiengesellschaft in Pacht gegeben, die

zunehmend die Bezeichnung "Wiener Hafen und Lagerhaus Aktiengesellschaft" führt. Der neuen Hafengesellschaft sind die bisherigen Aufgaben der Hafenverwaltung übertragen, sodaß ab jetzt eine einheitliche Verwaltung der städtischen Hafenanlagen gewährleistet erscheint. Damit wurde zugleich für den Hafen Wien jene betriebsnahe Verwaltung erreicht, wie sie in den meisten Hafenstädten des Reiches schon seit längerem üblich ist.

Der Präsident der Wiener Hafen und Lagerhaus Aktiengesellschaft ist Stadtrat Dipl. Ing. Rafelsberger. In die Aufgaben des Vorstandes teilen sich der bisherige Leiter der Hafenverwaltung, Direktor Otto Broschek und der bisherige Leiter der Lager- und Kühlhaus-Aktiengesellschaft, Direktor Dr. Gerhard Eder.

Feierabendstunden

Das Kulturamt der Stadt Wien veranstaltet durch die Kreishauptstellenleiter für Kultur der NSDAP. in den nächsten Tagen außer anderen folgende besonders bemerkenswerte Feierabendstunden:

Im Kreis X, 27. November, 19 Uhr 30, 21., Am Spitz, Hotel "Goldener Engel", "Der Waffenschmied" von Lortzing. Mitwirkende: Kapellmeister Ernst Gundacker (Zusammenstellung, Vortrag und musikalische Begleitung), Maria Zuber (Marie), Kammersänger Lorenz Corvinus (Stadinger), Elfriede Hedmont (Irmentraud), Ing. Friedrich Fliedl (Georg), Dr. Hans Koppensteiner (Liebenau), Franz Emmerich von Vukovic (Adelhof), Hans Hahn (Brenner).

Im Kreis II, 30. November, 19 Uhr 30, 20., Kaschlgasse 4, NSKK-Saal, "Die Bohème" von Puccini. Mitwirkende: Kapellmeister Ernst Gundacker (Zusammenstellung, Vortrag und musikalische Begleitung), Hansi Wohlrab (Mimi), Fritzi Margaritella (Musette), Kammersänger Josef Kalenberg (Rudolf), Dr. Hans Koppensteiner (Marcell), Hans Naval (Schaunard), Georg Puntschart (Collin), Heinz Eckner (Bernard und Alcindor).

Im Kreis VII, 30. November, 19 Uhr 30, Festsaal der Ortsgruppe 15., Rustengasse 9, "Lied und Wort aus unserer Alpenheimat". Ausführende: Franz Dechantsreiter (Vortragzusammenstellung und verbindende Worte), Professor Karl Jäger (Vorlesung), Marie Luise Tichy (Lieder zur Laute) und Adalbert Vesely (Zithervortrag).